

Faszination BMX



Impressum

Herausgeber: BMX-Club Flying Tigers

Auflage: 200

Veröffentlichung: April 2014

Gestaltung:



Steiner Werbung AG
für Marketingkommunikation
Bahnhofstrasse 2
CH-9102 Herisau

Der Druck dieser Broschüre wird mitfinanziert von:



www.suess.ch



www.schreiberbau.ch



www.kraehenmannag.ch



www.laufbahnb.ch



www.lehmannrecht.ch



Über BMX als Einstieg in den Radsport: „.. BMX is accessible to the youngest riders, from four to five years old, as soon as they learn how to ride a bike. The sport is great fun, with the riders enjoying feelings of speed and excitement; an addictive combination.“

Zitat aus einem Artikel des Weltradsportverbandes UCI vom 27.11.2013

„BMX - der perfekte Einstieg“





Inhalt

Inhalt	2
Einleitung.....	3
Spendenkonto.....	4
Projekt Faszination BMX.....	6
1. BMX Racing und BMX Freestyle.....	6
2. BMX-Anlage Sitterdorf	8
3. Neue BMX-Anlage – Vision Begegnungsort für (Rad-)Sport	10
4. Anforderungen.....	12
5. Betrieb und Nutzung.....	14
6. Kosten und Finanzierung	18
7. Sponsoring	20
8. Trägerschaft	22
9. Freunde des Projekts Faszination BMX	24

Einleitung

„BMX-Racing“ ist eine spektakuläre und spannende Radsportdisziplin und seit Peking 2008 sogar olympisch! Im BMX-Sport lassen sich die grundlegenden Techniken für jede Ausprägung des Radsports lernen und weiterentwickeln. BMX ist allen Alterskategorien zugänglich, vor allem aber für Kinder die wirksamste Schule für das Bewegen auf zwei Rädern. Die BMX-Clubs bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Infrastruktur, in der sie bestens sportlich gefördert und gefordert werden.

Die eingangs erwähnten Worte des Vize-Präsidenten des Komitees BMX Deutschschweizer Vereinigung, Heinz Hof Gebert, treffen es genau. Der BMX-Sport ist für Kinder der beste Einstieg in den Radsport und begeistert diese von Beginn weg. Wie wichtig diese Disziplin für den Radsport ist, zeigen auch die vielen Statements in dieser Broschüre. Es ist daher selbstverständlich, dass wir uns nach dem Verlust unserer BMX-Bahn in Sitterdorf für eine neue Anlage einsetzen und einen neuen Standort suchen. Die Begeisterung, die Freude und die Leidenschaft unserer Kinder, wenn sie über die Bahn flitzen, faszinieren uns immer wieder aufs Neue und sind uns Ansporn genug, uns dieser Aufgabe zu stellen. Lassen auch Sie sich davon anstecken!

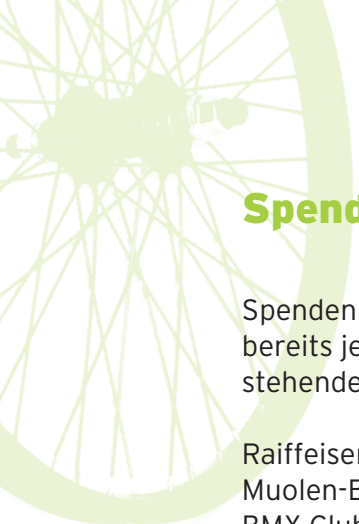
Mit dem Projekt „Faszination BMX“ tragen wir zu einem breiten Sport- und Freizeitangebot bei und fördern die sportliche Aktivität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Eine neue BMX-Anlage ist aber auch unabdingbar, um unseren talentierten Fahrerinnen und Fahrern eine professionelle Trainingsgrundlage und Trainingsmöglichkeiten bieten zu können. Mit der neuen Anlage soll sowohl der Breiten-, als

auch der Leistungs- und Spitzensport gefördert werden. Wir leisten mit unserem Engagement aber auch Präventionsarbeit, indem wir Kinder und Jugendliche mit einer Sportart abholen, die begeistert, fördert und auch Spass macht. Wir bringen Jugendliche auf die richtige Bahn!

Um dieses Projekt zu realisieren, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helfen Sie und lassen Sie nicht zu, dass unsere Fahrerinnen und Fahrer einen Sport, den sie mit grosser Begeisterung, Leidenschaft und Engagement ausüben, wegen fehlender Trainingsanlage aufgeben müssen! Sie können damit aber auch dazu beitragen, dass die Allgemeinheit von einer attraktiven Sportanlage profitieren kann.



Ihr OK Präsident,
Markus Rüegg



Spendenkonto

Spenden nimmt das OK Faszination BMX
bereits jetzt auf die unten
stehende Kontoverbindung entgegen:

Raiffeisenbank Zihlschlacht-
Muolen-Bischofszell
BMX-Club Flying Tigers
IBAN CH02 8141 7000 0040 2809 8
Projekt Faszination BMX
Bernhauserstrasse 5
8588 Zihlschlacht

Für Ihre
Spende **danken**
wir Ihnen
herzlich!

Projekt:

www.faszinationbmx.ch
www.facebook.com/bmxclubflyingtigers

Projektkontakte:

Markus Rüegg
Präsident OK Faszination BMX
Käsereistrasse 7
9565 Rothenhausen
079 342 49 87
markus.rueegg@faszinationbmx.ch
projekt@faszinationbmx.ch

Claudia Lehmann
Co-Leitung OK Faszination BMX
Nollenstrasse 3
9244 Niederuzwil
076 384 94 98
claudia.lehmann@faszinationbmx.ch
sponsoring@faszinationbmx.ch

Nina Hauser
Administration OK Faszination BMX
079 822 36 39
info@faszinationbmx.ch



„Riders ready, watch the gate!“ ist das akustische Signal, das die startenden Fahrerinnen und Fahrer anweist, sich vor dem Gate (Startgatter) aufzurichten und in die Pedalen zu treten.

„Ein solches Projekt halte ich für unterstützungswürdig, weil BMX dem Bewegungsdrang und der Lust der Kinder Neues auszuprobieren entgegenkommt. Es kommt der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu Gute, wenn sie sich sportlich betätigen und Spass dabei haben, denn mit konkurrenzstarken Alternativen zu Computer und Handy wird weniger Zeit mit sitzenden Tätigkeiten verbracht.“

Judith Hübscher,
Beauftragte für
Gesundheitsförderung
des Kantons Thurgau





Projekt Faszination BMX:

1. BMX Racing und BMX Freestyle

Der in diesem Projekt verfolgte Schwerpunkt liegt auf der Sportart BMX Racing. Diese Disziplin ist eine in den USA entstandene Art des Offroad-Radsports. Der Ursprung reicht bis weit in die Sechzigerjahre zurück, als sich Kinder und Jugendliche abseits von Strassen im Gelände mit ihren Zweirädern die ersten Rennen lieferten, über Hügel sprangen und versuchten, es den Motocrossfahrern gleichzutun. Der BMX-Rennsport entwickelte sich bis zum heutigen Tag kontinuierlich weiter. Die Bahnen wurden anspruchsvoller, mit grösseren und technisch schwieriger zu fahrenden Hindernissen, betonierten Kurven und Starthügeln, Flutlichtanlagen und Tribünen.

In der Schweiz entstanden seit den 80er Jahren BMX-Anlagen in allen Landesteilen, so auch diejenige in Sitterdorf. Heute finden an insgesamt 15 Standorten regionale und nationale Rennläufe statt. Die Rennveranstaltungen sind in ihrer Form einmalig, nehmen daran doch Sportlerinnen und Sportler in verschiedenen Kategorien von 6 bis über 45 Jahren teil. Dabei starten jeweils acht Fahrerinnen und Fahrer gleichzeitig auf einer Bahn von mindestens 300 Metern Länge und messen sich in verschiedenen Vor- und Finalläufen im K.O.-System. Nicht zuletzt deshalb ist BMX Racing eine spannende, kameradschaftliche, familienfreundliche und bunte Sportart.

Mittlerweile hat sich aber auch der BMX-Hochleistungssport mit einer World Cup Serie auf anspruchsvollen, spektakulären Bahnen, Liveübertragungen im Internet und hohen Preisgeldern zu einem Wettkampfsport höchsten Anspruchs entwickelt. Höhepunkt des BMX Racing waren zweifellos die

Olympischen Spiele in China (2008) und in London (2012), an welchen auch Sportler aus der Schweiz vertreten waren.

Eine eher untergeordnete Rolle in unserem Vorhaben spielt die Sportart BMX Freestyle, bei der es mehrheitlich um Tricks, spektakuläre Sprünge und Showeinlagen geht. BMX Freestyle wird zumeist von Jugendlichen individuell oder im lockeren Verbund betrieben. Ihnen genügen ein paar Hügel und Hindernisse um ihre Sprünge und Tricks zu üben, gerne nutzen sie aber auch Skateparks.



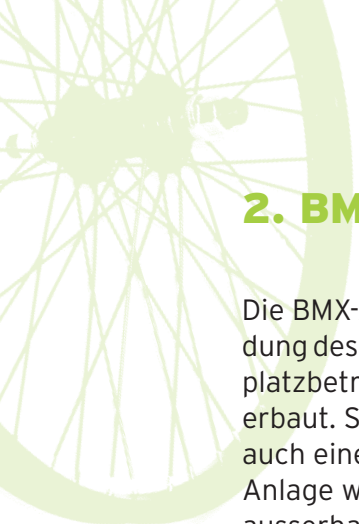
Die Rennveranstaltungen sind beliebte Events für Gross und Klein und für die Fahrer und Fahrerinnen eine gute Gelegenheit sich untereinander zu messen.

„Ich freue mich riesig über das Projekt zur Realisierung der neuen BMX Strecke.

Als Trainings- und Rennanlage für die bereits aktiven Fahrer in der Region, als Grundlage für die Ausbildung der technischen Fähigkeiten für angehende Talente aller Radsportdisziplinen oder einfach als sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die BMX Bahn spricht alle an.“

Roger Rinderknecht,
Schweizer BMX
Nationalsporttrainer
und ehemaliger BMX-
und Mountainbikefahrer
(Four Cross)





2. BMX-Anlage Sitterdorf

Die BMX-Anlage wurde vor gut 30 Jahren nach der Gründung des BMX-Clubs Flying Tigers mit Unterstützung der Flugplatzbetreiberin auf dem Gelände des Flugplatzes Sitterdorf erbaut. Sie diente vor allem dem BMX-Race-Sport, hatte aber auch einen kleinen Sektor für BMX-Freestyle integriert. Die Anlage wurde von den Flying Tigers rege genutzt, stand ausserhalb des Trainingbetriebs aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung und wurde gerne besucht.

Die Anlage wurde immer wieder den steigenden Anforderungen angepasst, stiess aber im Jahr 2010 endgültig an ihre Grenzen, weshalb seither keine nationalen und regionalen Wettkämpfe mehr durchgeführt werden konnten.

Schliesslich musste die Anlage im November 2013 geräumt werden, da die Flugplatzbetreiberin den Platz für ihre eigenen Bedürfnisse benötigte. Damit verloren die rund vierzig aktiven Fahrerinnen und Fahrer, vorwiegend Kinder und Jugendliche, ihre Trainingsgrundlage.

Der BMX-Racesport kann im Gegensatz zum BMX-Freestyle nur ausgeübt werden, wenn eine entsprechende Bahn zur Verfügung steht, auf der die Fahrerinnen und Fahrer die Grundlagen und Techniken für das anspruchsvolle Befahren der Hindernisse, das Kurvenfahren, den Start am Gate (Startgatter) trainieren können.

Am Standort Sitterdorf profitierten zahlreiche Gemeinden davon, dass ihre Schulkinder den BMX-Sport im Rahmen der Aktion „Ferienpass“ kennen lernen konnten. Leider kann die bis heute ungebrochene Nachfrage nach diesem Freizeitangebot nicht mehr abgedeckt werden.

Weil bislang kein neuer Standort gefunden werden konnte, wurden die Flying Tigers heimatlos!

Tagblatt Online, 15. November 2013, 07:44 Uhr



Flying Tigers werden heimatlos



Markus Rüegg, Präsident des Sitterdorfer BMX-Clubs: Nach 30 Jahren schliesst diese BMX-Anlage beim Flugplatz Sitterdorf. (Bild: Reto Martin)

SITTERDORF. Auf Ende Jahr hat der BMX-Club Flying Tigers aus Sitterdorf die Kündigung erhalten. Der Club ist nun auf der Suche nach einem Gelände, auf dem eine neue BMX-Anlage gebaut werden könnte.

MAYA MUSSILIER



Tagblatt Online, 25. Januar 2014, 02:53 Uhr



BMX-Club sucht den Neuanfang



Die Kinder sind begeistert vom BMX-Sport. Bei den Rennläufen fahren sie mit vollem Einsatz über die Piste. (Bild: pd)

Nach dem Verlust seines Standortes in Sitterdorf muss der BMX-Club Flying Tigers mit seinen Trainings auf andere Anlagen ausweichen. Nun treiben die Verantwortlichen die Suche nach einem neuen Areal und Sponsoren voran.

MAYA MUSSILIER



3. Neue BMX-Anlage - Vision Begegnungsort für (Rad-)Sport

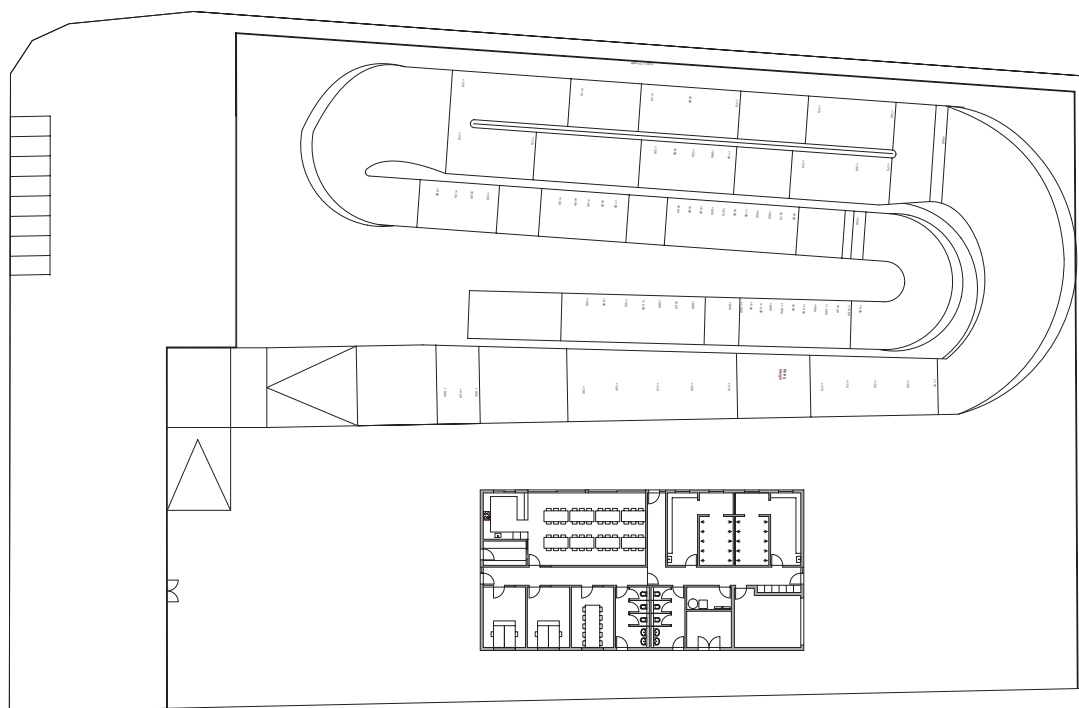
Die neue BMX-Anlage soll den Anforderungen des Internationalen Radsportverbandes UCI entsprechen. Damit sind sowohl nationale als auch internationale Wettkämpfe durchführbar. Zudem soll die neue Bahn aber auch Anfänger und Anfängerinnen einen guten Einstieg in den BMX-Sport ermöglichen. Neben dem Wettkampf- und Leistungssport soll die Anlage vor allem auch dem Freizeit- und Breitensport dienen.

Zusammen mit der neuen BMX-Anlage wollen wir zudem, sofern am neuen Standort nicht bereits eine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung steht, ein „House of Sport“ realisieren, dessen Infrastruktur von verschiedenen Vereinen, Verbänden und Schulen genutzt werden kann. Neben einer kleinen Reparaturwerkstatt für Bikes, einem Lagerraum für Arbeits- und Trainingsgeräte sowie Toiletten, sollen zusätzlich Büroräumlichkeiten, ein Saal sowie Garderoben und Duschen eingerichtet werden. Das „House of Sport“ soll so ein Begegnungsort werden, wo einerseits Sportinteressierte ihre Zusammenkünfte abhalten können und andererseits Vereine und Verbände Raum für ihre Aktivitäten erhalten. Eine Erweiterung der Anlage für zusätzliche Sportarten hängt von den lokalen Gegebenheiten ab und ist zukünftig denkbar.

Die nachfolgend in Ziff. 4 umschriebenen Anforderungen an eine neue BMX-Anlage orientieren sich an einer für internationale Rennveranstaltungen optimierte Wettkampf- und Trainings-Infrastruktur sowie an der Installation von Gemeinschaftseinrichtungen für den BMX-Club Flying Tigers als Hauptbenutzer, die Partnerorganisationen und die Öffentlichkeit.

Aus wirtschaftlichen und raumplanerischen Gründen würde es Sinn machen, die BMX-Anlage an eine bereits bestehende Sportanlage anzugliedern. Im jetzigen Status des Projekts ist der neue Standort jedoch noch völlig offen, so dass vorläufig zur Darstellung der Bedürfnisse und Anforderungen das Modell einer weitgehend unabhängigen BMX-Anlage mit dazugehöriger umfassender Infrastruktur gewählt wird.





BMX-Anlage mit House of Sport



4. Anforderungen

BMX-Bahn

Ein den Anforderungen des UCI entsprechendes Wettkampfbzw. Trainingsfeld erstreckt sich in der Regel auf eine Fläche von mindestens 110 Meter Länge und 55 Meter Breite, was einem Landbedarf von ca. 6'000 m² entspricht (wobei Topografie und Klima deren Ausrichtung beeinflussen). Die Rennstrecke selbst muss zwischen 300 und 400 Meter lang sein und mindestens drei Kurven, sowie verschiedene Sprunghügel enthalten. Um auch bei schlechtem Wetter trainieren zu können, ist eine Drainage des Geländes zwingende Voraussetzung. Der Startbereich gliedert sich in den Vorstart mit einer zehnspurigen Einreihungsstrecke und einem Sammelplatz sowie dem zehn Meter breiten, abfallenden Starthügel mit automatischem Startgatter. Zur Durchführung der Wettkämpfe sind ausserdem ein Standplatz für Sanitätszelt und Ambulanzfahrzeug sowie ein Rennbüro vorgeschrieben. Über die exakten Vorschriften geben das BMX-Rulebook sowie die Track Regulation Table des UCI Auskunft. Damit die Fahrerinnen und Fahrer während den Wartezeiten im Startraum nicht ungeschützt Wind und Wetter ausgesetzt sind, ist in diesem Bereich eine Überdachung vorteilhaft.

Gemeinschaftseinrichtungen

Sowohl für die Durchführung von BMX-Trainings als auch für Wettkampfveranstaltungen soll den verschiedenen Nutzern nebst der eigentlichen Rennstrecke eine professionelle Infrastruktur zur Verfügung stehen. Hierfür müssen adäquate Einrichtungen geschaffen und geeignete bauliche Massnahmen getroffen werden. Im Hinblick auf einen möglichst breiten Nutzungszweck wird die Errichtung eines Zweckbaus ins Auge gefasst. Mit dem „House of Sport“ kann den verschiedenen Bedürfnissen entsprochen werden.

Zusatzanforderungen

Da die Wettkampfveranstaltungen in der Regel an Wochenenden abgehalten werden, übernachten die Fahrer und ihre Begleitpersonen (i.d.R. ganze Familien) vor Ort in Campern, Wohnwagen und Zelten. Diesem Aspekt muss mit der temporären Verfügbarkeit über ein geeignetes Areal in unmittelbarer Nähe der BMX-Anlage gebührend Rechnung getragen werden.



Die Kinder warten gespannt auf ihren Rennlauf. Immer acht Fahrer starten gleichzeitig. Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, ist eine gute Organisation unabdingbar.

„Zu meiner Jugendzeit war BMX bei uns vor allem bekannt aus den USA und Deutschland. Ich erinnere mich, dass Radquerfahrer aus Deutschland, die in ihrer Jugendzeit BMX gefahren sind, beim Rad Quer technisch enorme Vorteile hatten.“

Albert Zweifel,
fünffacher Quer-
feldein-Weltmeister
und neunfacher
Schweizermeister





5. Betrieb und Nutzung

Stiftung Faszination BMX

Für den Bau der BMX-Anlage und die Sponsorensuche wird die Stiftung „Faszination BMX“ gegründet. Diese wird später Eigentümerin der Anlage sein und die Bahn verschiedenen Vereinen und Verbänden zur Verfügung stellen. Die Stiftung verfolgt einen gemeinnützigen und öffentlichen Zweck (Bau einer öffentlichen Anlage, Förderung der gesundheitlichen Entwicklung und sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen, etc.). Es ist vorgesehen, die Steuerbefreiung zu erlangen. Spenden können somit von den Steuern abgezogen werden.

Hauptnutzer und Partnerorganisationen

Hauptnutzer der Anlage werden der BMX-Club Flying Tigers sowie unsere Partnerorganisationen, die Nationale Elitesportschule Kreuzlingen (NET) sowie die Radsportschule Weinfelden, sein. Weitere Partnerorganisationen werden noch gesucht. Da sich BMX ausgezeichnet zur Förderung der Geschicklichkeit und der Technik im Radsport eignet, ist die Anlage grundsätzlich für alle Radsportarten interessant. Zurzeit wird insbesondere noch ein geeigneter Partner im Bereich Mountainbike gesucht.

Öffentlichkeit

Die neue BMX-Anlage soll nicht nur den Mitgliedern des BMX-Clubs Flying Tigers und den Partnerorganisationen zur Verfügung stehen, sondern wie bis anhin zu trainingsfreien Zeiten auch der Öffentlichkeit. Dabei ist es selbstverständlich und unabdingbar, ein Reglement zur Benutzung der Anlage zu erlassen. Ein solches wird die zukünftige Betreiberin erarbeiten.

Zudem wird das „House of Sport“ weiteren Vereinen und Verbänden sowie Privatpersonen zur Verfügung stehen. Hierzu wird ebenfalls ein Nutzungsreglement erlassen werden.



Besonders gewiefte Kids können bereits mit vier Jahren ihre Radkünste auf einer BMX-Bahn auf spielerische Art und Weise erproben, was ihnen sichtlich Spass macht.

„Während man vor 30 Jahren erst mit etwa fünf Jahren mühsam und mit Stützrädern Fahrradfahren lernte, sieht man heute immer mehr „Drei-Käse-Hochs“ auf ihren Laufrädern herumflitzen. Der Schritt vom Laufrad aufs Fahrrad ist dann nur noch eine Frage der Grösse und Kraft, die Balance haben die Kids längst intus.“

Claudia Lehmann,
Rechtsanwältin und
Co-Leitung
Projekt Faszination BMX





Auslastung

Der BMX Club Flying Tigers hat bisher zweimal wöchentlich zwei bis drei Trainingseinheiten durchgeführt. Dies soll so weitergeführt werden.

Im Jahresverlauf ist zusätzlich mit zwei bis vier Wettkampfveranstaltungen zu rechnen, welche in der Regel ein ganzes Wochenende dauern. Dafür müssen genügend Parkplätze und Campingmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Es ist vorgesehen, diese vertraglich sicherzustellen, sobald ein neuer Standort gefunden ist.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage wird eine „BMX-School“ für Anfängerinnen und Anfänger angeboten werden, welche den Kindern die Grundtechniken des BMX-Sports näher bringt und ihnen ermöglicht, einen Einblick in diese faszinierende Sportart zu erlangen. Die BMX-School hat sich in anderen BMX-Clubs wie Volketswil, Winterthur oder Zug bereits etabliert und ist gut besucht. Es ist davon auszugehen, dass das Interesse an solchen Kursen auch im Kanton Thurgau gross sein wird. Das Absolvieren der BMX-School wird Voraussetzung für einen Beitritt in den BMX-Club sein.

Wir sind zuversichtlich, zusammen mit unseren Partnerorganisationen sowie weiteren Radsportvereinen und Verbänden eine gute Auslastung der neuen BMX-Anlage zu erreichen. An dieser Stelle sei ein Vergleich mit Winterthur erlaubt, bei welcher die Bahn sehr gut ausgelastet und das Bedürfnis somit ausgewiesen ist. Die Mitglieder des BMX Clubs Flying Tigers nehmen bereits heute bis zu 30 Minuten Anfahrtsweg in Kauf, um ihren Sport ausüben zu können!



Eine Attraktion ist immer auch die Kategorie BMX-Seitenwagen, bei welcher die Gespanne um die ersten Plätze kämpfen. Diese Disziplin gibt es nur bei der Deutschschweizer Meisterschaft.

„Having a new BMX track will give you the opportunity to organize events that can be registered on the UCI BMX International Calendar. With your project you will take part of the development of BMX in Switzerland.“

Ellen Bollandsee
UCI BMX Coordinator - Off Road



6. Kosten und Finanzierung

Die nachfolgende Darstellung geht von Erfahrungswerten anderer BMX-Clubs aus (noch ohne Kostenaufteilung zwischen Stiftung/Club). Die Schätzungen sind im Rahmen des Vorprojekts für die Baueingabe noch zu verifizieren.

Kosten der Bahn:

Baumeisterarbeiten Piste	220'000.00
Startgatter	12'000.00
Überdachung Starthügel	23'000.00
Elektroinstallationen und Beleuchtung	39'000.00
Zaun und Geländer	23'000.00
House of Sports light	200'000.00
Geräte etc.	20'000.00
Total Baukosten (ohne Boden)	540'000.00

Betriebskosten:

Traineraufwand/Löhne	6'000.00
Material/Geräte	4'000.00
Unterhalt/Amortisation	8'000.00
Miete/Hypothekarzinsen	6'000.00
Versicherungen	1'000.00
Übriger Aufwand und Beiträge	3'000.00
Total	28'000.00

Kosten Wettkämpfe:

Aufwand DSM	7'000.00
Aufwand Swisscup	15'000.00
Total	22'000.00

Finanzierung der Bahn:

Eigenleistung	30'000.00
Projektpartner	15'000.00
Öffentliche Hand	150'000.00
Sponsoren	245'000.00
Fremdkapital	100'000.00
Total	540'000.00

Betriebsertrag:

Mitgliederbeiträge Flying Tigers	6'000.00
Gönner/Jahreswerbung	5'000.00
Ertrag J & S / Kurse	9'000.00
Beiträge Partner und weitere Verbände	5'000.00
Übriger Ertrag Flying Tigers	3'000.00
Total	28'000.00

Ertrag Wettkämpfe:

Ertrag DSM	12'000.00
Ertrag Swisscup	24'000.00
Total	36'000.00

Bei Realisierung des „House of Sport“, das allen oben umschriebenen Bedürfnissen gerecht wird und somit von mehreren Verbänden und Vereinen genutzt werden kann, erhöhen sich die Baukosten um ca. **Fr. 600'000.00**.



Damit unsere Tiger wieder fliegen!

„Ihr Projekt verdient sicherlich Unterstützung und wir begrüßen Ihr Engagement, eine neue BMX Anlage im Kanton Thurgau zu realisieren. Über den Swiss Toto Fonds besteht auch die Möglichkeit, Ihr Projekt mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen.“

Peter Bär,
Sportamt Kanton
Thurgau





7. Sponsoring

Exklusivsponsor

Zwei bis drei Partner möchten wir als Exklusivsponsoren, z. B. als Gebäudesponsor, gewinnen. Dabei sind auch das Naming sowie die Gebäudebeschriftung ein grosses Thema.

Bau- und Sachsponsor

In das Bauprojekt werden viele Unternehmen involviert sein, die den Bau mit Sach- oder Arbeitsleistungen unterstützen können.

Club-Member

Wir rechnen mit einem Betriebsbudget von rund CHF 30'000.-- pro Jahr. Diese Kosten sollen unter anderem von den Hauptmietern, den Fremdmietern, sowie durch private Gönnerclubs finanziert werden. Den Gönnerclubs 300er-Club, Mille-Club und Gold-Club werden verschiedene Leistungen, wie z.B. ein VIP-Apéro geboten.

Steuerbefreiung

Für die Stiftung Faszination BMX wird die Steuerbefreiung bei der kantonalen Steuerverwaltung beantragt. Spenden an die Stiftung Faszination BMX werden so steuerlich abzugsfähig.

Ausrüstungs-Sponsor

Für den Betrieb benötigen wir eine gute Grundausrüstung, welche wir den Schulen, Verbänden und Einzelsportlern zur Verfügung stellen wollen. Vom Helm über Rückenpanzer bis hin zum BMX-Bike sind Sachspenden aller Art möglich. Hier stehen potentiellen Sponsoren Tür und Tor offen.

M2/3-Sponsor

Allein für den Bau der BMX-Anlage benötigen wir rund 6'000 m². Zusätzlich umfasst das „House of Sport“ ein Gebäudevolumen von ca. 5'000m³. Wer das Projekt Faszination BMX aktiv unterstützen und virtueller Mitbesitzer der neuen BMX-Anlage oder des House of Sport werden möchte, kann einen oder mehrere Kubikmeter des House of Sport oder einen oder mehrere Quadratmeter der neuen BMX-Anlage erwerben. (1 Kubikmeter „House of Sport“ für CHF 150.--, 1 Quadratmeter BMX-Bahn für CHF 50.--)

Kurvensponsor

Beliebt ist auch Werbung an prominenter Stelle, wie z.B. in den Steilwandkurven, für mehrere Jahre zu platzieren.

Claudia Lehmann
Co-Leitung OK Faszination BMX
Nollenstrasse 3
9244 Niederuzwil
076 384 94 98
claudia.lehmann@faszinationbmx.ch
sponsoring@faszinationbmx.ch
www.faszinationbmx.ch
www.facebook.com/bmxclubflyingtigers



Für einen sicheren Rennbetrieb sorgen der Track Manager und seine Gehilfen!

„Auch ich bin als Kind oft auf der BMX-Bahn in Sitterdorf gefahren. Ich kann es kaum glauben, dass es sie nicht mehr gibt. Das ist ein grosser Verlust für den Radsport in der Region. Es ist daher für mich selbstverständlich, das Projekt Faszination BMX als Botschafter zu unterstützen.“

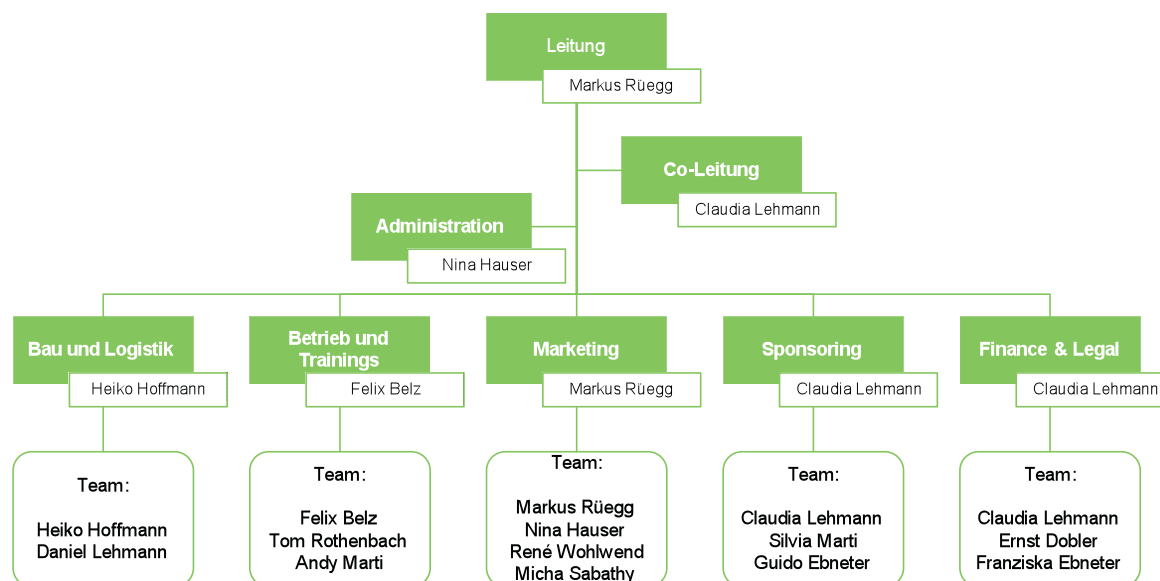
Ralph Näf,
MTB Weltmeister aus
dem Thurgau



8. Trägerschaft

OK Faszination BMX

Für die Realisierung des Projekts „Faszination BMX“ wurde vom BMX-Club Flying Tigers ein Komitee (OK) etabliert, welches seine Arbeit mit viel Engagement angegangen ist. Ohne die verdankenswerte Unterstützung Dritter ist ein solches Projekt jedoch nicht möglich.



Stiftung Faszination BMX

Sobald ein neuer Standort gefunden und die Stiftung Faszination BMX gegründet ist, wird diese die Aufgaben des OK übernehmen und als neue Trägerschaft das Projekt vorantreiben.

Markus Rüegg
Präsident OK Faszination BMX
Käsereistrasse 7, 9565 Rothenhausen
079 342 49 87
markus.rueegg@faszinationbmx.ch

Claudia Lehmann
Co-Leitung OK Faszination BMX
Nollenstrasse 3, 9244 Niederuzwil
076 384 94 98
claudia.lehmann@faszinationbmx.ch

Nina Hauser
Administration OK Faszination BMX
079 822 36 39
info@faszinationbmx.ch

„Als Dachverband des BMX-Sports in der Schweiz freuen wir uns besonders über Ihr Engagement für den Sport. In dieser olympischen Disziplin ist eine gute Infrastruktur enorm wichtig, damit sich sowohl die Elite als auch der Nachwuchs weiterentwickeln kann.“

Markus Pfisterer, Geschäftsführer Swiss Cycling



„Als Dachverband des Schweizer Sports unterstützt Swiss Olympic nicht nur die Arbeit im Spitzensport, sondern auch Projekte, welche die Basis- und Nachwuchsarbeit fördern. Dementsprechend verstehen und unterstreichen wir die Wichtigkeit, welche ein solches Projekt für den nationalen Verband Swiss Cycling und die BMX Szene hat.“

Ralph Stöckli, Leiter Abteilung Leistungssport, Swiss Olympic Association



„Wenn es schon wie bei euch so viele Leute gibt, die dem BMX Sport tatkräftig helfen, sollte es für die Behörden und Verbände ein Muss sein, diese jungen Sportler zu fördern und auch finanziell einen Beitrag zu leisten.“

Albert Zweifel, fünffacher Querfeldein-Weltmeister und neunfacher Schweizermeister

„Die in der Deutschschweiz existierenden BMX-Anlagen entsprechen mehrheitlich nicht mehr den heutigen Anforderungen und Normen. Nur wenige sind für die Durchführung von Trainings und Wettkampfanstaltungen geeignet. Wir begrüßen daher die Initiative des BMX-Club Flying Tigers und wünschen bei der Realisierung viel Erfolg!“

Heinz Hof Gebert, Vize-Präsident Komitee BMX Deutschschweizer Vereinigung





9. Freunde des Projekts Faszination BMX

Ein Projekt dieser Grössenordnung kann nur verwirklicht werden, wenn es auf breite Akzeptanz in der Bevölkerung stösst und auf die Unterstützung der Gemeinden und des Kantons zählen kann. Wir sind daher nach wie vor auf der Suche nach Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die unser Anliegen mit ihrem Namen und ihrer Stimme unterstützen. Wenn Sie uns auf diese Weise unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Diese Personen/Institutionen haben uns bereits ihre Stimme gegeben: [Weltradsportverband UCI](#) | [Swiss Olympic](#) | [Swiss Cycling](#) | [BMX Deutsch-Schweizer-Vereinigung DSV](#) | [Radsportschule Weinfelden](#) | [Nationale Elitesportschule Kreuzlingen](#) | [Daniel Markwalder](#) | [Mirko Spada](#) | [Roger Rinderknecht](#) | [Ralph Näf](#) | [Albert Zweifel](#) | [Peter Bär](#) | [Judith Hübscher](#) |

Patronatsgeber

Zusätzlich suchen wir einen Patronatsgeber oder eine Patronatsgeberin aus Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft, welche/r einerseits unser Anliegen aktiv unterstützt und andererseits eine Anschubfinanzierung zur Gründung der Stiftung mit gemeinnütziger Zwecksetzung leistet.

Botschafter

Zudem suchen wir weitere bekannte Persönlichkeiten, die unsere Interessen vertreten und für unser Projekt werben. Haben wir Sie mit unserem Vorhaben überzeugt? Wenn auch Sie der Meinung sind, dass diese faszinierende und lebendige Sportart nicht aus dem Thurgau verschwinden darf, dann stehen Sie für eine gute Sache ein, die vor allem unseren Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen wird!



Sicherheit wird im BMX-Sport grossgeschrieben. Für die Fahrerinnen und Fahrer bestehen daher strenge Vorschriften: Helm, Rückenpanzer, Schienbeinschoner und lange, anliegende Hosen sind Pflicht. Für Notfälle steht bei Rennveranstaltungen immer ein Sanitätswagen bereit.

„We think that it is very important to keep the club and to create new BMX facilities in order to provide the opportunity to the riders to improve their skills. This can also motivate new riders to become members of your Club Flying Tigers.“

Ellen Bollandsee
UCI BMX Coordinator - Off Road





Druckerei

Wir sind für Sie da.

Beratung | Anfragen | Betreuung | Unterstützung

Wir drucken.

Briefpapier | Couverts | Visitenkarten | Anzeigen |
Terminkarten | Formulare | Blocks | Zeitschriften |
Werbedrucksachen | Flyer | Kalender | Offset- und
Digitaldruck | Lettershop/Mailings | WEB-to-Print

Wir versenden.

Zeitschriften | Mailings | Selfmailer | Postkarten

Wir engagieren uns.

klimaneutrales Drucken | Nachhaltigkeit (FSC)



Schmid-Fehr AG

Die multimediale Druckerei 

Hauptstrasse 20 · 9403 Goldach, Switzerland

info@schmid-fehr.ch · www.schmid-fehr.ch